

# **PRESSEKONFERENZ: LABORANALYSE ZU FLÜSSIGKEIT IN COVID-19 ANTIGEN-TESTS – BEFUNDE ZEIGEN HOHE GIFTIGKEIT**

*Posted on 23. September 2022*

In Österreich kommen seit 2020 in vielen Bereichen, vor allem Schulen, Antigen-Schnelltests zur Anwendung. Die Bundesregierung hat der zuständigen Behörde BASG ursprünglich per Gesetz verboten, diese Tests auf Inhaltsstoffe und Funktionsweise zu prüfen.

Diese Weigerung, die Sicherheit der Österreicher zu garantieren, führte zu intensiven zivilgesellschaftlichen und journalistischen Nachforschungen. Jetzt kann auf Basis privat finanzierter Laboruntersuchungen nachgewiesen werden, dass sich in den Schnelltests außerordentlich giftige Substanzen befinden, die bereits bei Hautkontakt wirken.

Das Unternehmensbündnis „Wir-EMUs - Zur Förderung von Gesellschaft und Wohlbefinden“ hat die Tests in unabhängigen Labors untersuchen lassen und präsentiert nun die schockierenden Ergebnisse. Dabei werden die jeweiligen Aspekte wie die Giftigkeit und die rechtlichen Fragestellungen von Fachexperten erklärt.

In Österreich sind diese Substanzen und die damit verbundenen Gefahren weder auf den Verpackungen noch auf dem Beipackzettel deklariert, während man sich im Ausland der Problematik durchaus bewusst ist.

Es ist davon auszugehen, dass, begonnen vom Import bis hin zum Einsatz in Schulen und Wohnzimmern, zahlreiche Gesetze im Bereich Zoll, Umweltschutz sowie Strafrecht, Stichwort § 89 StGB Gefährdung der körperlichen Sicherheit, gebrochen wurden.

**Präsentiert von:**

Bernhard Costa, Unternehmer und Sprecher von „Wir-EMUs“

**Es sprechen:**

ao. Univ.-Prof. Dr. Johann Misliwetz, Gerichtsmediziner

Dr. MMag. Madeleine Petrovic, Präsidentin Wiener Tierschutzverein

Dr. Mag. Georg Prchlik, Rechtsanwalt in Wien

Dipl. Päd. Klaus Samhaber, Lehrer an einer NMS und stellv. Landesobmann FLV OÖ

Florian Machl, Journalist

### **Über EMUs**

Die Unternehmer-Plattform “Wir EMUs” zählt mittlerweile mehr als 1000 Mitglieder (Unternehmer, Ärzte, Anwälte) und steht für eine gemeinschaftliche Haltung in der Gesellschaft.

+++

Der Beitrag erschien zuerst auf dem YouTube-Kanal von RTV Regionalfernsehen:

<https://www.youtube.com/watch?v=Jteqn8FqKWE>